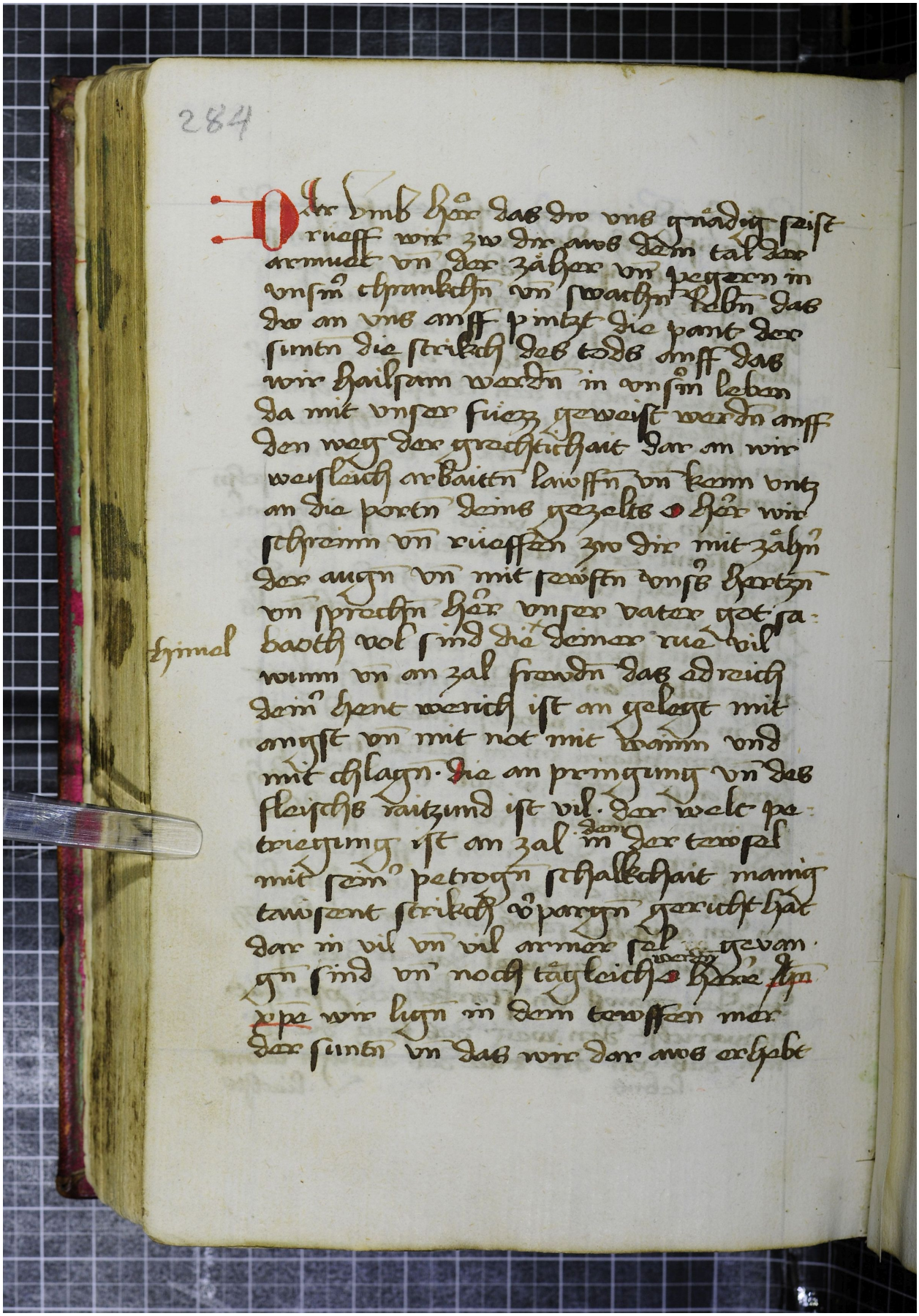
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



284

Her umb her das dw vns gnadig seist
ruff wir zw dir aus dem tal der
armuet vn der zäher vn pegern in
vnsm ellenkeln vn swarzen lebn das
dw an vns auff pintest die pant der
sunden die strikch des todes auff das
wir hailsam werdn in vnsm leben
da mit vnser fuez gewaist werdn auff
den weg der gerechtikhait der an wir
wersleich arbaiten lawffn vn kom vnz
an die porten deins gezelts o her wir
schreien vn ruffen zw dir mit zähn
der augn vn mit sewfzen vnsr hertzn
vn sprechn her vnser vater got sa-
baoth wol sind die deiner rue vil
himel
wunn vn an zal freudn das ad reich
dein hent werich ist an gelegt mit
angst vn mit not mit wunn vnd
mit schlagn. die an pringung vn das
fleischs raitzund ist vil. der welt pe-
triegung ist an zal in der tewfel
mit sein petrogn schalkhait manig
tawsent strikch o parigen gericht hat
der in vil vn vil armer sel gevan-
gen sind vn noch täglich werdn o her
zepe wir ligen in dem tewffen mer
der sunden vn das wir der aus erhebe